



Hamburger SV

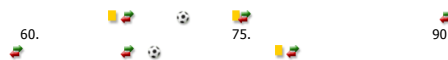
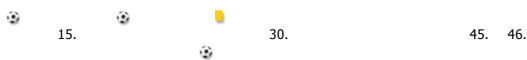


3:2 (2:1)

FC Augsburg



Hamburger SV
1.
FC Augsburg



Augsburg belohnt sich für Comeback nicht

Olic und Lasogga beenden HSV-Torlosmisere

Dank der Stürmer Olic und Lasogga beendete der Hamburger SV bei der Heimpremiere von Bruno Labbadia nicht nur seine Torflaute, sondern kam durch das 3:2 gegen den FC Augsburg auch zum ersten Sieg seit dem 7. Februar. Nach einem frühen Doppelschlag des HSV erarbeitete sich Augsburg nach und nach den Ausgleich, wurde kurz nach dem 2:2 von Hamburg jedoch erneut kalt erwischt.

Hamburgs Trainer Bruno Labbadia musste im Vergleich zur **0:1-Niederlage in Bremen** drei Wechsel vornehmen: Statt Cleber (Kapselriss), Behrami (Rot-Sperre) und Holtby (5. Gelbe Karte) kamen Djourou (nach Rot-Sperre), Kacar und Ilicovic von Beginn an zum Einsatz.

Augsburg-Coach Markus Weinzierl sah sich nach dem **2:1-Erfolg über den VfB Stuttgart** nur zu zwei Änderungen veranlasst: Altintop (nach Rückenblessur) ersetzte Højbjerg (Bank).



Das 2:0: Pierre-Michel Lasogga überwindet Marwin Hitz (l.) per Aufsetzer.
© Getty Images

Olic und Lasogga beenden die Flaute

"Wir wissen was fehlt - daran feilen wir", hatte Labbadia unter der Woche erklärt und damit zweifellos auch die ungenügende Offensivproduktion der letzten Wochen (kein Tor in sechs Ligaspielen seit dem 28. Februar) angesprochen. Zu Beginn der Partie überließen die Hanseaten dann erst einmal den Gästen den Ball, die jedoch zunächst ebenfalls wenig risikofreudig agierten. Mit der allerersten nennenswerten Torchance der Partie ging der HSV in Führung. Nach einem Einwurf flankte Westermann freistehend nach innen, wo Stieber ebenso frei abnehmen konnte. Letztlich war es Olic, der den Ball unhaltbar für Keeper Hitz in die Maschen abfälschte und so die hanseatische Torlosmisere mit dem ersten Treffer seit seiner Rückkehr nach Hamburg im Winter beendete (11.).

Und der Treffer setzte prompt Selbstvertrauen beim HSV frei. Erst scheiterte Lasogga mit einem Freistoß noch am gut reagierenden Hitz (15.).

Doch wenige Minuten später gelang dem Stoßstürmer das 2:0: Nach Flanke des Ex-Augsburgers Ostrzolek vollendete Lasogga freistehend per Kopfballaufsetzer durch die Beine von Hitz (19.). Mitten in die Phase einer gewissen Hamburger Euphorie erfolgte allerdings nur sechs Minuten später die kalte Dusche: Nach einer Freistoßflanke stahl sich Bobadilla im Strafraum frei und köpfte zum Anschlusstreffer ein (25.).

Das 1:2 verursachte einen leichten Bruch im Spiel der Heimelf und demonstrierte das labile Nervenkostüm der Hamburger. Denn bis zur Pause war es fortan der FCA, der das Spiel bestimmte und auch zu Chancen kam. Doch

Der 30. Spieltag

Mainz	-	Schalke (Fr.)	2:0 (2:0)
Dortmund	-	Frankfurt (Sa.)	2:0 (2:0)
Stuttgart	-	Freiburg	2:2 (2:0)
Hamburg	-	Augsburg	3:2 (2:1)
Hannover	-	Hoffenheim	1:2 (1:1)
Köln	-	Leverkusen	1:1 (0:0)
FC Bayern	-	Hertha	1:0 (0:0)
Paderborn	-	Bremen (So.)	2:2 (2:1)
M'gladbach	-	Wolfsburg	1:0 (0:0)

► [Die aktuelle Tabelle](#)

Bobadilla mit einem schwierigen Kopfball, der knapp über die Querlatte ging (39.), sowie Feulner, den Djourou im letzten Moment im Strafraum noch entscheidend störte (42.), verpassten den Ausgleich vor der Pause.

Lasogga kontert Werner - Verhaegh knapp vorbei

Nach Wiederbeginn knüpfte der FCA zunächst an seine Druckphase vor dem Seitenwechsel an. Esswein vergab in Rücklage in der 55. Minute allerdings die einzige gute Gelegenheit der Schwaben in dieser Phase. Hamburg, das recht passiv in die zweite Hälfte gestartet war, kam nach und nach immer besser ins Spiel; auch, weil Augsburg im Passspiel vielfach die Präzision fehlte und die Hamburger so teilweise zum Kontern eingeladen wurden. Nach einem solchen brachte Lasogga in der Mitte Ilicovic gefühlvoll in Position. Doch Hitz rettete gegen den Kroaten mit einem starken Reflex (65.).

Aufstellungen, Einwechslungen & Reservebänke

Hamburger SV

Aufstellung:

Adler (3) - Westermann (3), Djourou (3), Rajkovic (4), Ostrzolek (3) - Kacar (3), van der Vaart (3) - Stieber (3), Ilicovic (4), Olic (3,5) - Lasogga (1,5)

Einwechslungen:

67. Jansen für Ilicovic
75. Jiracek für van der Vaart
90. + 3 Rudnevs für Kacar

Reservebank:

Drobny (Tor), Götz, Gouaida, N. Müller

Trainer:

Labbadia

FC Augsburg

Aufstellung:

Hitz (3) - Verhaegh (4), Hong (5), Klavan (5), Baba (4) - Baier (4) - Feulner (4) - Esswein (4,5), Halil Altintop (4), To. Werner (2) - Bobadilla (2)

Einwechslungen:

59. Ji (4,5) für Feulner
67. Højbjerg für Halil Altintop
79. Matavz für Esswein

Reservebank:

Manninger (Tor), Janker, Kohr, Mölders

Trainer:

Weinzierl

Tore & Karten

Torschützen

- 1:0** Olic (11., Linksschuss, Stieber)
- 2:0** Lasogga (19., Kopfball, Ostrzolek)
- 2:1** Bobadilla (25., Kopfball, To. Werner)
- 2:2** To. Werner (69., Linksschuss, Højbjerg)
- 3:2** Lasogga (71., Rechtsschuss, Stieber)

Gelbe Karten

HSV: van der Vaart (9. Gelbe Karte), Kacar (2.), Lasogga (2.)
Augsburg: Ji (1. Gelbe Karte)

Spieldaten

Hamburger SV

FC Augsburg

Tore	3 : 2	Tore
Torschüsse	15 : 14	Torschüsse
gespielte Pässe	321 : 534	gespielte Pässe
angekommene Pässe	203 : 410	angekommene Pässe
Fehlpässe	118 : 124	Fehlpässe
Passquote	63% : 77%	Passquote
Ballbesitz	37% : 63%	Ballbesitz



Sorgte für den ersten HSV-Sieg nach neun Spielen: Pierre-Michel Lasogga.
© Getty Images

Statt 3:1 stand es wenig später plötzlich 2:2! Der kurz zuvor eingewechselte Höbjerg setzte in der 69. Minute Werner mit einem klugen Pass in Szene und der Offensivakteur des FCA schloss halbrechts im Strafraum schließlich eiskalt flach ab. Doch der HSV konterte fast umgehend! Eine kurze Desorientierung im Strafraum der Gäste nutzte Stieber mit einem Kopfball zu Lasogga, der den Ball aus spitzem Winkel wuchtig unter die Querlatte jagte (71.).

Kurz darauf hätte der eingewechselte Jansen, der am Innenpfosten scheiterte, beinahe für eine wohl relativ komfortable Schlussphase für den HSV sorgen können (73.). So aber blieb es bis zum Schluss spannend. Zweimal wurde es vor dem Schlusspfiff noch einmal gefährlich für das Tor von Adler: Zunächst in der 83. Minute, als Rajkovic gerade noch vor Joker Matavz knapp neben das eigene rechte Toreck "klärte". Dann bereits in der Nachspielzeit, als Verhaegh aus der Distanz nach einem Eckball haarscharf am rechten Torwinkel vorbeizielte (90.+2). So aber blieb es beim enorm wichtigen Sieg im Abstiegskampf für den HSV.

Hamburg gastiert am nächsten Spieltag sonntags (15.30 Uhr) in Mainz. Augsburg empfängt bereits samstags den 1. FC Köln (15.30 Uhr).

1. Bundesliga, 2014/15, 30. Spieltag

Hamburger SV - FC Augsburg 3:2



Erstes Heimspiel

HSV-Coach Bruno Labbadia bekam es in seinem ersten Heimspiel nach seiner Einstellung mit dem FC Augsburg zu tun.

© Getty Images

[vorheriges Bild](#)

[nächstes Bild](#)

25.04.15

Gefällt mir

Teilen 0

Twittern 1

g+ 0



Zweikampfquote	46% : 54%	Zweikampfquote
Foul/Hand gespielt	16 : 20	Foul/Hand gespielt
Gefoult worden	19 : 15	Gefoult worden
Abseits	1 : 3	Abseits

[alle Spieldaten](#)

Spielinfo

Anstoß:

25.04.2015 15:30 Uhr

Stadion:

Imtech-Arena, Hamburg

Zuschauer:

51321

Spielnote:

2,5 mitreißender Schlagabtausch mit dramatischem Spielverlauf.

Chancenverhältnis:

6:5

Eckenverhältnis:

2:4

Schiedsrichter:



Tobias Welz (Wiesbaden) Note 3 machte nur kleinere Fehler und lag in den entscheidenden Szenen richtig. Bei Rajkovic Einsteigen gegen Esswein nicht auf Elfmeter zu entscheiden, war in Ordnung (36.).

Spieler des Spiels:



Pierre-Michel Lasogga Obwohl er seinen Kopfball zum 2:0 schlecht platziert hatte, war es die Erlösung für Pierre-Michel Lasogga. Fortan war er äußerst präsent, traf noch einmal.